

Pressemitteilung

07.07.2023

U30 Camp am Bodensee - Austausch und Unterstützung für junge Menschen mit MS

Vom 22. bis 25. Juni 2023 fand das U30 Camp der DMSG Hessen und der AMSEL auf der Reichenau am Bodensee statt, bei dem junge Menschen mit Multipler Sklerose zusammenkamen, um sich auszutauschen und zu unterstützen.

Das Camp bot eine positive Atmosphäre der Gemeinschaft und ermöglichte den Teilnehmern einen offenen Austausch über ihre Erfahrungen mit der Erkrankung und die Möglichkeit andere Menschen mit MS kennenzulernen.

Fachpersonal der DMSG Hessen und der Amsel sowie Neurologen unterstützen die Teilnehmenden und boten Ihnen die Gelegenheit ihre individuellen Fragen zu beantworten und Themen, wie Rehabilitation, Medikamente und zukünftige wissenschaftliche Errungenschaften im Zusammenhang mit MS ausführlich zu besprechen.

Die Kombination aus gemeinsamen Aktivitäten, intensiven Gesprächen und fachlichem Input macht das Camp zu einem Erlebnis mit vielen besondere Momenten und bereichernden Begegnungen für die Teilnehmenden. Ein besonderes Highlight und ein schöner Abschluss bildete die Bootstour auf dem Bodensee bei Sonnenuntergang.

Weitere Informationen: www.amsel.de/u30-camp | www.dmsg-hessen.de/u30-camp

Für Medienanfragen wenden Sie sich
bitte an:

Jacqueline Dahlke
Öffentlichkeitsarbeit
DMSG Hessen e.V.
069 / 40 58 98 - 22

oeffentlichkeitsarbeit@dmsg-hessen.de

DMSG Hessen e.V.

Die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) Landesverband Hessen wurde 1980 gegründet. Sie ist eine unabhängige Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für rund 27.000 Menschen mit Multipler Sklerose (MS) und ähnlichen Erkrankungen in Hessen. Gleichzeitig ist sie gemeinsam mit 15 Landesverbänden Teil des Bundesverbandes DMSG Deutschland.

Sie informiert und berät in psychosozialen, therapeutischen, sozialmedizinischen, beruflichen und sozialrechtlichen Fragen. Die DMSG unterstützt auch bei der Beantragung von Rehabilitations- und Pflegeleistungen und trägt mit einer Vielzahl von Veranstaltungen zur Verbesserung der Lebensqualität mit einer chronischen Erkrankung bei.

Hessenweit bieten über 80 Selbsthilfegruppen und unsere 6 Regional- und Beratungsstellen gemeinsam Unterstützung und Hilfe an. Ehrenamtliche ausgebildete Peerberater:innen helfen mit ihrer eigenen Krankheitserfahrung. Hauptamtliche Sozialberater:innen stehen persönlich, telefonisch und per Video an unseren Standorten Kassel, Wetzlar, Fulda, Frankfurt, Darmstadt und Wiesbaden zur Verfügung.

Seit Januar 2023 wird die Arbeit der DMSG Hessen durch weitere Beratungsstellen der ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) ergänzt. Diese Anlaufstellen stehen allen Menschen mit krankheitsbedingten Einschränkungen offen und bieten Lösungen rund um Rehabilitation, Teilhabe und Inklusion an.

Was ist Multiple Sklerose?

Multiple Sklerose (MS) ist eine der häufigsten Erkrankungen des zentralen Nervensystems. Bei MS werden Nerven im Gehirn und Rückenmark durch eine chronische Entzündung geschädigt. Es gibt schubförmige und schleichende, leichte und schwere Verlaufsformen. Bei manchen Menschen bilden sich die Krankheitssymptome vollständig zurück, bei anderen werden sie immer schlimmer. MS ist auch eine Autoimmunerkrankung, denn die schützende Hülle der Nervenfasern - das Myelin - wird bei MS durch körpereigene Abwehrzellen zerstört.

Die Erkrankung kann zu Bewegungsstörungen, Gefühlsstörungen und anderen Beeinträchtigungen führen. Die Ursachen und Auslöser der MS sind trotz intensiver Forschung noch weitgehend ungeklärt. Klar ist, dass immer mehrere Faktoren an der Entstehung beteiligt sind. MS ist nicht heilbar, kann aber frühzeitig positiv beeinflusst und behandelt werden. Die Zahl der Neuerkrankungen nimmt zu. Meist wird MS im Alter zwischen 20 und 30 Jahren erstmals diagnostiziert. Frauen erkranken weit häufiger als Männer. In Deutschland leiden nach aktuellen Angaben der Krankenkassen rund 369.000 Menschen an MS.